

Bamberger Priesteramtskandidaten studieren zukünftig in Würzburg

Bamberg. (bbk) Die Priesteramtskandidaten des Erzbistums Bamberg werden - solange die Katholische Theologische Fakultät an der Universität Bamberg „ruht“, das heißt die nächsten 12 Jahre, - im Priesterseminar des Bistums Würzburg leben und infolgedessen an der Theologischen Fakultät der Universität Würzburg studieren. Das gilt ab dem Wintersemester 2007/2008 für die Studenten, die mit ihrem Studium beginnen. Priesteramtskandidaten, die sich bereits im Studium befinden, werden ihr Vordiplom bzw. Diplom an der Bamberger katholischen Fakultät abschließen. Die Studenten, die ihr Vordiplom in Bamberg ablegen, werden nach dem Freijahr in Würzburg weiterstudieren.

Das Priesterseminar Bamberg ist als Standort für ein Propädeuticum vorgesehen. Es soll möglichst im Wintersemester 2008 beginnen. Außerdem hat Erzbischof Ludwig Schick mit Wirkung zum 1. September 2007 heute folgende personelle Veränderungen bekannt gegeben:

1. Domkapitular Hans Schieber, derzeit Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars Bamberg, wird zum Pfarradministrator der Pfarrei Allerheiligen in Nürnberg ernannt und bleibt Bischöflicher Beauftragter für das Diakonat.
2. Martin Emge, derzeit Subregens, wird zum Regens des Erzbischöflichen Priesterseminars Bamberg unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben ernannt.
3. Herwig Gössl, derzeit Pfarrer in Hannberg und Weisendorf, wird zum Subregens für die Priesteramtskandidaten im Priesterseminar Würzburg ernannt.

Datum: 21.03.2007
 Autor: ep

[< Zurück](#)

Übersicht

- Veranstaltungskalender

- Aktuelle Nachrichten**

- Links

- Themen

- Laien

- Arbeitswelt

- Eine Welt

- Umwelt

- Bauen und Mieten

- Bistumsjubiläum 2007

- Heinrichsfest

- Anfahrtsskizze

- Sitemap